

Ambri - Chur 10:2 (3:0, 6:0, 1:2)

Sonntag nachmittag — KEB Ambri — SR: Bertschinger und Krall.

Ambri: Dolci (Selmoni); Luccini, Castelli, Berti, Cenci, Ticcozzi, Mazzetti, D'Ambrogio, Celio, Facchinetti, Guscetti, Parini.

Chur: Kälin (Leuzinger); Castellazi, Rechsteiner, Dekumbis, Müller, R. Castellazi, Baselgia, Pargäzti, Kressig, H. P. Moham, Tognina, Riederer, Vinzenz, Domenig.

Torfolge: 1. Cenci 1:0, 14. Ticcozzi 2:0, 17. Berti 3:0, 21. Cenci 4:0, 31. Guscetti 5:0, 33. Cenci 6:0, 35. Berti 7:0, 36. Facchinetti 8:0, 37. Ticcozzi 9:0, 41. Castellazi (Müller) 9:1, 49. Ticcozzi 10:1, 54. Dekumbis (R. Castellazi) 10:2.

Bemerkungen: Ambri mit einigen NL-A-Spielern, faire Partie.

Strafen: Ambri 3mal 2 Minuten; Chur 2mal 2 Minuten.

Ti. Schon mit dem ersten Angriff der Tessiner hiess es 1:0. Zu spätes Eingreifen eines Churer Verteidigers und komplett vernachlässigtes Back-Checking der Stürmer liessen den routinierten Cenci bis auf 7 m auf das Tor laufen, der sich ungehindert nicht zweimal bitten liess. Ambri, individuell besser und körperlich stark überlegen, konnte immer wieder die Churer überlaufen, und mit einigem Glück kamen die Gäste mit 3:0-Toren noch gut über die ersten 20 Minuten.

Auch in der Folge dominierten die Gastgeber das Spiel und konnten mit einem 6:0 das zweite Drittel etwas zu hoch für sich entscheiden. Zu oft liessen sich die Bündner überrumpeln und waren im entscheidenden Moment nicht im Bilde. Chur mit 3 Linien agierend — gegen zwei Blöcke von Ambri — hatte schlittschuhläuferisch und technisch einige zu schwache Spieler in ihren Reihen, als dass die kaum einen schwachen Punkt aufweisenden Tessiner hätten gefährdet werden können. Trotzdem gelangen besonders dem offensiv guten ersten Churer Block einige schöne Angriffe, die aber samt und sonders am etwas glücklich wehrenden Hüter scheiterten.

Das letzte Drittel sah eine etwas konzentriertere Churer Mannschaft am Werk und zeigte, dass doch das Resultat etwas zu hoch ausgefallen war. Nach dem Platzwechsel ersetzten beide Mannschaften ihre Torhüter.

Junioren

St. Moritz — KSC Chur 10:3 (6:0, 2:2, 2:1).

Novizen

Davos — Lenzerheide 36:1, Davos — Chur 8:2, St. Moritz — Felsberg 12:2, Arosa — Schiers 33:0.

Meisterschaft 1. Liga

Gruppe 1: Abgehängtes Trio

Dübendorf — Chur 5:9, Schaffhausen — Uzwil 3:7, Weinfelden — St. Moritz 7:2.

1. Uzwil	5	5	0	50	11	10
2. Chur	6	5	0	14	26	10
3. Winterthur	6	5	0	13	19	10
4. Rapperswil	6	4	0	2	28	8
5. Dübendorf	6	3	0	3	23	6
6. Weinfelden	6	3	0	3	25	6
7. St. Moritz	6	2	0	4	18	4
8. Schaffhausen	5	1	0	4	18	2
9. Bassersdorf	6	0	1	5	13	1
10. Wallisellen	6	0	1	5	12	4



Dübendorf—Chur 5:9

Der Churer Reto Wäger (Nr. 19) skort im nächsten Augenblick zum 1:0 für Chur, dies trotz numerischer Schwächung.

(Foto A. Fischer, Thalwil)